

Der Mythos von Barbarossa

Summary of grammar

Note the following:

Relative clauses

A relative clause is a subordinate clause which enlarges on the information given in the main clause. It can refer to a person or a thing. The verb in a relative clause always goes to the end of the clause.

Relative clauses are introduced by a relative pronoun, which refers back to a noun in the main clause. The form of the relative pronoun is dictated by three factors:

1. The gender of the noun: masculine, feminine or neuter
2. Its number: singular or plural
3. The case which must follow the verb in the subordinate clause

Plural form of relative pronouns: *die*

The plural form of the relative pronoun **der, die** or **das** in the nominative and accusative case is **die**:

Die Leute, die das glauben, sagen ...

The masculine singular accusative form: *den*

The case of the relative pronoun depends on the verb in the subordinate clause. In the following example, the verb in the subordinate clause – **jemanden nennen** (to name someone) – takes the accusative case. The relative pronoun in the masculine accusative singular is **den** – the same as the definite article.

Das war Kaiser Friedrich I., den die Italiener Barbarossa genannt haben.

You will see this more clearly if you express the compound sentence in two separate sentences:

Das war Kaiser Friedrich I. Die Italiener haben den Kaiser Barbarossa genannt.

A relative pronoun can also stand in place of a pronoun.

*Barbarossa starb sehr plötzlich. Viele Menschen liebten ihn.
Barbarossa, den viele Menschen liebten, starb sehr plötzlich.*

Relative pronoun + preposition + accusative: *an den, auf den, ...*

If the verb in the subordinate clause is followed by a set preposition (for example, ***glauben an, warten auf***), the preposition comes before the relative pronoun:

*Es entstand ein Mythos. Manche glaubten **an den Mythos.***

*Es entstand ein Mythos, **an den** manche glaubten.*

Eines Tages wird der Kaiser zurückkehren.

*Man hat lange **auf den Kaiser** gewartet.*

*Eines Tages wird der Kaiser, **auf den** man lange gewartet hat, zurückkehren.*

Background information: Emperor Frederick I, who reigned from 1152–1190, was known as Barbarossa. His death came as a great shock. He drowned in a river near Jerusalem during a crusade, but his people did not want to believe that he was dead. As a result, a legend grew up that he was just sleeping in the Kyffhäuser mountains and that he would return when his time had come.

Andreas suggests going to Barbarossa's cave.

Andreas: Komm, Ex, wir gehen zur *Barbarossa*-Höhle.

Ex: O ja, toll – eine Höhle. Die Heinzelmännchen leben auch in einer Höhle.

Andreas: Aber *Barbarossa* lebt nicht mehr, der ist schon über 800 Jahre tot.

Ex: Die Heinzelmännchen aber nicht! – Warum heißt der *Barbarossa*?

Andreas: Der heißt nicht wirklich so. Das war der Kaiser Friedrich I, den die Italiener *Barbarossa* genannt haben.

Ex: Und was bedeutet *Barbarossa*?

Andreas: *Roter Bart*. *Barbarossa* hatte nämlich einen roten Bart.

Ex: Und die Deutschen?

Andreas: Der rote Bart war ihnen egal – sie haben ihren Kaiser sehr geliebt. Manche wollten sogar nicht an seinen Tod glauben. Sie glaubten, daß er noch lebt. Und die Leute, die das glaubten, sagten, daß er nur schläft – da unten in seiner Höhle. Sie glaubten, daß er irgendwann wiederkommen würde ...

Ex: Wann denn?

Andreas tells the saga of Barbarossa.

Andreas: Kaiser *Barbarossa* starb sehr plötzlich. Aber niemand wollte glauben, daß er wirklich tot war. Und so entstand ein Mythos, an den manche heute noch glauben: Tief unten in der *Barbarossa*-Höhle schläft der Kaiser noch immer. Sein roter Bart ist schon zweimal um den Tisch aus Stein gewachsen. Draußen fliegen Raben um den Berg. Alle hundert Jahre

einmal schickt der Kaiser einen Zwerg aus seiner Höhle. Er soll nachsehen, ob die Raben immer noch um den Berg fliegen. Und wenn der Zwerg zurückkehrt und sagt, daß die Raben immer noch um den Berg fliegen, so schläft der Kaiser weitere hundert Jahre ... Aber eines Tages wird Barbarossa, auf den man schon so lange gewartet hat, zurückkommen – und alles wird wieder so sein wie früher.

Exercises

1 Fill in the missing information about Barbarossa.

Name ist _____

Name bedeutet: _____

Manche Leute glaubten: _____

Barbarossa starb _____

Niemand wollte glauben _____

So entstand der Mythos:

Barbarossa _____

Sein Bart _____

Draußen _____

Alle 100 Jahre _____

Raben fliegen noch, also _____

Eines Tages _____

2 Complete the following sentences.

1. Barbarossa ist schon seit über 800 Jahren _____.
2. Manche Leute glauben, daß er in seiner _____ schläft.
3. Sie glauben, daß er irgendwann _____.
4. Der Kaiser _____ sehr plötzlich.
5. Das wollte niemand glauben, deshalb entstand ein _____.
6. Sein roter _____ ist um einen _____ aus Stein gewachsen.
7. Draußen fliegen _____ um den Berg.
8. Alle 100 Jahre einmal schickt der Kaiser einen _____ aus seiner Höhle.
9. Der sieht nach, ob die Raben noch um den Berg _____.
10. Die Menschen, die lange auf den Kaiser _____ haben, glauben, daß er eines Tages _____.
11. Dann wird alles wie _____ sein.

**3 Fill in the blanks with the appropriate relative clause.
Pay special attention to the relative pronoun and the word order.**

1. Barbarossa, den viele Menschen liebten, starb plötzlich.
(Viele Menschen liebten Barbarossa.)
2. Friedrich I., _____, lebte im
12. Jahrhundert.
(Man nennt ihn auch Barbarossa.)
3. Friedrich I., _____, heißt deshalb
Barbarossa.
(Er hat einen roten Bart.)
4. Viele Leute, _____, hoffen, daß er
zurückkommt.
(Die Leute glauben nicht an seinen Tod.)
5. Es entstand ein Mythos, _____.
(Viele Leute glauben an den Mythos.)
6. Der Kaiser, _____, soll zurückkommen.
(Viele Leute haben auf den Kaiser gewartet.)
7. Er schickt alle 100 Jahre einen Zwerg, _____,
ob die Raben noch um den Berg fliegen.
(Der Zwerg soll nachsehen, ...)

4 Complete these sentences with the correct relative pronoun.

1. Thüringen ist ein kleines Land, _____ man auch das "grüne Herz" von
Deutschland nennt.
2. Im Thüringer Wald gibt es einen Wanderweg, _____
168 Kilometer lang ist.
3. Dort kann man auch ein Gedicht lesen, _____
Goethe geschrieben hat.
4. Die Thüringer Bratwurst, _____ gut schmeckt, kann
man an vielen Buden kaufen.
5. Die Leute, _____ auf diesem Weg wandern,
essen die Wurst gern.
6. Die Landesfürsten, _____ keinen Krieg führen konnten,
förderten die Kultur.
7. Sie sammelten Bilder, _____ noch heute berühmt sind.
8. Goethe, _____ man auch damals schon kannte, lebte 60 Jahre in Weimar.